

Spende für den Hospizverein

Verkehrsverein Taching am See-Tengling übergab den Reinerlös des Adventsstands an die Einrichtung in Traunstein

Taching am See - Einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro überreichte der Verkehrsverein Taching am See-Tengling jetzt an Uta Sommer-Lihotzky, Leiterin des Netzwerks Hospiz in Traunstein. Beim Adventsstand des Verkehrsvereins am Dorfplatz in Taching war ein Reinerlös von 900 Euro erzielt worden, den die Vereinsmitglieder auf 1.000 Euro aufstockten. Die gespendete Summe kommt im vollen Umfang den Brückenpflegekräften des Netzwerks Hospiz in Traunstein zugute. Ihre immens wichtige Tätigkeit finanziert sich ausschließlich aus Spenden und Zuwendungen.

Der Adventsstand des Verkehrsvereins fand auch 2016 an zwei Freitagen im Dezember statt. Für die Bewirtung sorgten die Vereinsmitglieder, die musikalische Gestaltung übernahmen unentgeltlich die Tenglinger Bläser unter der Leitung von Christine Baldauf sowie die Tenglinger Jungbläser mit Dirigentin Tanja Wichtlhuber. Die Dorfbevölkerung ließ sich auch durch die teils ungünstige Witterung nicht vom Besuch des Adventsstandes abhalten und trug damit zum Erfolg der Aktion und zu dem stattlichen Spendenbetrag bei.

Dezember 2016, Bild und Text Michaela Aßmann



Verkehrsvereins-Vorstand Heinrich Riesemann, Josef Mayer und Max Streibl, Mitglied der Vorstandschaft (von links), übergeben den Spendenscheck an die Leiterin des Netzwerks Hospiz, Uta Sommer-Lihotzky.

